Idar-Oberstein, 18.11.2026

Aktuell zahlreiche Ausfälle der Straßenbeleuchtung

Aufgrund der aktuellen Witterungsverhältnisse und des derzeitigen Zusammentreffens verschiedener technischer Ursachen kommt es in Idar-Oberstein aktuell zu einer außergewöhnlich hohen Anzahl an Störungen der Straßenbeleuchtung. Die Zahl liegt deutlich über dem für diese Jahreszeit üblichen Niveau. Dies führt teilweise zu längeren Bearbeitungszeiten bei den eingehenden Störungsmeldungen.

Ein wesentlicher Faktor sind Schäden am Leitungsnetz aus zurückliegenden Tiefbauarbeiten, insbesondere im Zusammenhang mit dem Breitbandausbau. Hier kam es überdurchschnittlich häufig zu Beschädigungen an Kabeln. Sie können sich teilweise erst mit erheblicher zeitlicher Verzögerung bemerkbar machen. Eine besondere Herausforderung stellen dabei Kabelfehler dar, bei denen die vorgeschalteten Sicherungen zunächst nur sporadisch auslösen. Solange ein Fehler nicht dauerhaft auftritt, lässt sich dessen genaue Ursache häufig nur schwer lokalisieren. Erst bei einem eindeutig feststellbaren Fehlerbild kann die Schadstelle gezielt eingegrenzt und anschließend behoben werden.

Hinzu kommt das Alter eines Teils der bestehenden Straßenbeleuchtungsanlagen. Bei konventionellen Leuchten treten zunehmend altersbedingte Defekte auf, die nicht mehr allein durch einen Austausch des Leuchtmittels behoben werden können. Beispielsweise können auch Vorschaltgeräte betroffen sein. In solchen Fällen wird die betreffende Leuchte, abhängig vom technischen Zustand, entweder auf LED-Technik umgerüstet oder vollständig durch eine neue Leuchte ersetzt. Auch bei einzelnen neu eingesetzten Leuchtmitteln sind technische Probleme aufgetreten, die

zusätzliche Reparatureinsätze erforderlich machen. Alle gemeldeten Störungen werden im Portal des zuständigen Dienstleisters erfasst und systematisch bearbeitet.
In dieser außergewöhnlichen Situation zeigt sich einmal mehr, dass die Kapazitäten für das Straßenbeleuchtungsnetz in Idar-Oberstein gut aufgestellt sind. Der Dienstleister setzt hierfür umfangreiche personelle Ressourcen aus dem Netzbetrieb ein, um die Störungen sukzessive abzuarbeiten und die Ausfallzeiten so gering wie möglich zu halten. Aufgrund der Vielzahl der Meldungen und der teilweise aufwendigen Fehlersuche kann es dennoch zu Verzögerungen kommen. Die einzelnen Störungsmeldungen werden grundsätzlich entsprechend den vorgesehenen technischen und organisatorischen Abläufen bearbeitet. Für Reparaturarbeiten an einzelnen Leuchten sind dabei unterschiedliche Arbeitsschritte und auch Freischaltungen erforderlich. Störungen größeren Umfangs, die beispielsweise ganze Straßenzüge betreffen, werden mit besonderer Priorität geprüft und nach Möglichkeit zeitnah behoben. Voraussetzung ist auch hier, dass die Fehlerursache eindeutig festgestellt und lokalisiert werden kann.
Die Stadtverwaltung Idar-Oberstein und ihr Dienstleister bitten die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis für die derzeitige Situation und die daraus entstehenden Beeinträchtigungen. Gemeinsam arbeiten alle Beteiligten daran, die außergewöhnlich hohe Zahl an Störungen schnellstmöglich zu reduzieren.
Anwohnerinnen und Anwohner werden gebeten, Störungen der Straßenbeleuchtung über das Portal www.oie-ag.de/laterneaus zu melden. Dort ist auch ersichtlich, ob eine Störung an derselben Stelle bereits gemeldet wurde.

Für Rückfragen: Michael Brill
Telefon 06781 64-1241
E-Mail michael.brill@idar-oberstein.de